

# Kreisfußballverband Segeberg

## Schiedsrichterausschuss

### Anweisungen und Hinweise für die Serie 2008 – 2009

Liebe Schiedsrichterin, lieber Schiedsrichter,  
in diesem Schreiben haben wir für dich Anweisungen und Hinweise für die neue Saison zusammengefasst.  
Aktuelle Hinweise des Schiedsrichterausschusses für die Spielleitungen in der Saison **2008/2009**

**Aktuelle Regeländerungen, die Einfluss auf die Spielleitung haben, sind zur Zeit nicht bekannt.**

**Achtung!! Die Gebühren bei Verstößen der Schiedsrichter sind angehoben worden. (siehe allgemeines und Spielabsagen))**

#### 1. Allgemein

Ziel sollte es sein, dass alle SR die Vorgaben einheitlich umsetzen.

#### 2. Disziplinarstrafen

Gelbe und Rote Karten mit Augenmaß anwenden. Klare Vergehen müssen aber geahndet werden – trotzdem **nicht** überziehen!  
Das richtige Gespür zeichnet den guten SR aus.

#### 3. Reklamieren

Jeder Spieler der lautstark protestiert ist zu warnen! Wer den SR oder SRA stößt oder am Hemd zerrt, erhält Rot. Dieses ist als tätlicher Angriff zu werten und das Spiel abbrechen. Die Beurteilung, ob ein tätlicher Angriff erfolgte, muss aber letztendlich der SR selbst entscheiden.

#### 4. Tacklings

Angriffe von hinten, der Seite oder von Vorne, bei denen der Ball nicht das Spielobjekt ist oder eine Verletzung eines Gegenspielers billigend in Kauf genommen wird, **muss** Rot zur Folge haben.

#### 5. Notbremse

Wer einem Gegner durch ein Foulspiel eine 100%-tige Torchance nimmt, erhält Rot. Dieses gilt grundsätzlich auch für Foulspiele im Strafraum.

Lediglich beim Torhüter wird diese Regel großzügiger ausgelegt. Aber auch für den Torhüter muss es Rot geben, wenn seine Aktion nicht eindeutig gegen den Ball gerichtet ist. Unter einer 100%-tigen Torchance ist zu verstehen, wenn unmittelbar ein Tor hätte erzielt werden können.

#### 6. Halten und Zerren

Diese Spielweise nimmt immer mehr zu und muss ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit sein. Festhalten darf nicht nur im übrigen Spielfeld geahndet werden, sondern genauso im Strafraum. –Nicht auf gut Glück pfeifen\_

Gelb gibt es, wenn nicht der Ball das Spielobjekt war oder der Spielaufbau unterbunden wurde. **Nicht jedes Halten bedeutet Gelb-**

#### 7. Ellenbogeneinsatz

Der Einsatz der Ellenbogen bei Zweikämpfen in der Luft sind Foulspiele und können schwere Verletzungen nach sich ziehen. Sie sind unmissverständlich zu ahnden, hier darf es keine Kompromisse geben.

#### 8. Fordern der pers. Strafe

Fordert ein Spieler übertrieben für seinen Gegner eine pers. Strafe, so ist dieser Spieler selbst zu warnen.

#### 9. Behandlung verletzter Spieler

Verletzte Spieler dürfen nicht auf dem Spielfeld behandelt werden (ausgenommen die Torhüter). Die Behandlung muss außerhalb durchgeführt werden. Die Spieler dürfen das Spielfeld erst nach Wiederaufnahme des Spiels betreten. Wird ein Torhüter behandelt, so dürfen auch Feldspieler behandelt werden, ohne dass sie das Spielfeld verlassen müssen.

#### 10. Spielfortsetzung

Nach einer ausgesprochenen Verwarnung oder Verletzungsunterbrechung ist das Spiel erst freigegeben mit dem Pfiff des Schiedsrichters.

#### 11. Einwurf

Es ist darauf zu achten, dass der Einwurf korrekt ausgeführt werden kann. Der Gegenspieler hat sich beim Einwurf 2 Meter entfernt vom Ausführenden aufzuhalten.

## **12. Mauerabstand**

Es ist nicht nur auf den korrekten Abstand, 9,15 m, zu achten, sondern auch auf das Verhalten der gegnerischen Spieler, innerhalb der Mauer.

## **13. Handspiel**

Ein Handspiel ist nur dann zu bestrafen, wenn der Ball absichtlich mit der Hand (bis Oberarm) gespielt wurde.

Für ein Handspiel, womit ein Tor verhindert wurde (nicht Torchance), ist der Feldverweis auszusprechen.

Das gilt auch für den Torwart, wenn er außerhalb des Strafraumes den Ball absichtlich mit der Hand spielt.

Beachte: nicht jedes Handspiel erfordert eine pers. Strafe.(zum Beispiel im Mittelfeld)

## **14. Simulationen**

Hier muss der SR ganz sicher sein, dass eine Simulation vorliegt um den Spieler zu verwarnen. Ansonsten Zeichen geben zum weiterspielen.

## **15. Nachspielzeiten**

Nachspielzeiten müssen vom SR in jeder Spielhälfte deutlich angezeigt werden. Verlorene Zeit (Verletzung, Spielerwechsel usw.) **muss** nachgespielt werden. Vergeudete Zeit muss der SR unter Beachtung der Vorteilbestimmung nicht nachspielen, auch wenn er sie angezeigt hat.

## **16. Gefährdende Gegenstände**

Ketten, Ringe und Piercings sind abzulegen..

## **17. Rudelbildung**

Bei einer „Rudelbildung“ ist höchste Konzentration geboten. Vergehen, die während der Rudelbildung geschehen, muss der SR ahnden. Hier müssen die vorgesehenen Strafen Gelb oder Rot erfolgen. Mit einem Händedruck kann das nicht abgetan sein.

## **18. Assistenten (Kreisliga)**

Mut, Ruhe und Konzentration zeichnen den guten Assistenten aus. Abseitsentscheidungen erfordern höchste Aufmerksamkeit. Nicht zu früh die Fahne heben –abwarten ob der Abseitsstehende Spieler auch ins Spiel eingreift. Dabei ist es auch erforderlich, dass der Schiedsrichter sich auf eine verspätete Anzeige seiner Assistenten einstellen muss.

## **Allgemeines**

Der Schiedsrichterausschuss erwartet, dass die Schiedsrichter spätestens eine ½ Stunde vor Spielbeginn am Spielort erscheinen, damit sie ohne Hektik ihre Spielvorbereitungen treffen können. Dieses gilt vor allem in der Kreisliga, wenn im Gespann gearbeitet wird.

## **Kreisliga**

Bei Kreisliga Spielen werden Gespanne eingesetzt. Als Assistenten werden alle SR eingesetzt, die dieses dementsprechend auf ihren Fragebogen angekreuzt haben

Die Kostenpauschale beträgt für das Gespann **63,-- EURO**

Die Staffelleiterverzeichnisse, Spesen und Rahmenterminkalender sind unter der Homepage des KfV([www.kfvsegeberg.de](http://www.kfvsegeberg.de)) abrufbar.

## **Juniorenbereich**

Bei angesetzten Jugendspielen erhält der SR eine Pauschale

Die Pauschale beträgt: **25,-- EURO**

## **Jung-Schiedsrichter**

Die Abkoppelung der Jung-SR von den Senioren bleibt bestehen..

Es werden jeweils 4 Lehrabende in Henstedt-Rhen durchgeführt.

Diese Lehrabende sind **Pflicht** für alle Jung-SR und Anwärter unter 16 Jahren. Schiedsrichter ab 16 Jahre können an den Lehrabenden für Senioren-SR teilnehmen.

## **Rahmenterminkalender**

In diesem Terminkalender findet ihr alle Termine bis Saisonende 2008/2009. Es wird keine gesonderten Anschreiben mehr geben. Termine, die noch nicht mit einem Datum versehen sind, werden rechtzeitig auf den Lehrabenden bekannt gegeben.

## **Beobachtungen**

Es wird angestrebt die Beobachtungen zu intensivieren. Vor allem bei SR mit Aufstiegsmöglichkeiten.

### Lehrabendbesuche

Die Anzahl der Lehrabendbesuche für Schiedsrichter des Verbandes richten sich nach den Vorgaben der jeweiligen SR-Instanz (8 Lehrabende im Jahr)

Schiedsrichter ab **A-Klasse 6 Lehrabendbesuche**, davon mind. 1 im Quartal

Schiedsrichter bis **C-Klasse 4 Lehrabende** im Jahr, pro Quartal 1

Für Jung-SR sind alle **gesonderten Lehrabende** (4 x im Jahr) Pflicht

Anwärter ab 16 Jahre **8 Lehrabende** pro Jahr (**Pflicht**)

Bei nicht ausreichendem Besuch behält sich der Schiedsrichterausschuss Sanktionen gegen die Nichtbefolgung vor.

### Nichtantretung und verspätete Absendung des Spielberichts

Unentschuldigtes Nichtantreten zu Spielen, sowie das verspätete Einsenden von Spielberichtsbogen, wird vom SR-Ausschuss rigoros geahndet.

1. x unentschuldig nicht angetreten 40,--Euro

2. x unentschuldig nicht angetreten 60,--Euro

3. x unentschuldig nicht angetreten 90,--Euro

Zudem wird nach dem dritten mal die Streichung von der SR-Liste verfügt.

Der Spielberichtsbogen muss spätestens am dritten Tag nach dem Spiel beim Staffelleiter bzw. in der KfV-Geschäftsstelle vorliegen. Sollte dieses nicht geschehen wird der SR mit folgenden Ordnungsstrafen belegt:

Verspätetes Einsenden 25,--Euro

Der Spielberichtsbogen ist das offizielle Protokoll über das Spiel. Erst wenn dieser bei der Spielleitenden Instanz ankommt, haben Ergebnisse und Vorkommnisse Rechtsgültigkeit.

### Spielabsagen

Der SR-Ausschuss wird eine nicht begründete, kurzfristige Absage als Nichtantretung werten, wenn es dem Ansetzer nicht gelingt einen Ersatz zu beschaffen. **Absagen in begründeten Fällen nur noch bis 3 Tage vor dem Spiel.**

### Anschriftenänderung

**ACHTUNG!!** Alle Änderungen, wie Wohnortwechsel, Vereinswechsel, Änderung der Tel. Nr. oder Änderung der e-mail Adresse, bitte ab sofort an: **WERNER SCHWARZ, KRAMBEKWEG 32, 24558 HENSTEDT-ULZBURG**

**TEL: 04193 – 77328, e-mail: werner.schwarz@kfvsegeberg.de**

Der Schiedsrichterausschuss wünscht euch allen einen guten Verlauf der Serie und das ihr von Unannehmlichkeiten verschont bleibt.

Hans-Jürgen Lühmann  
(Kreisschiedsrichterbmann)

### SR-Ansetzer:

Herren u. Frauen:

**Hans-Peter Kleischmantat**, Rhinkatenweg 19, 24558 Henstedt-Ulzburg, Tel.: 04193-79180,  
e-mail: hans-peter.kleischmantat@kfvsegeberg.de

Junioren:

**Michael Wischer**, Heidbergstr. 28, 22846 Norderstedt, Tel.: 040- 94 36 55 68,  
Handy: 0179-678 66 38, Tel. (d.) **nur in Notfällen**: 040-69 45 96 008 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr)  
e-mail: michael.wischer@kfvsegeberg.de